

Pressemitteilung

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe | Stabsbereich Kommunikation | Ansprechpartnerin: Vanessa Pudlo, KVWL-Pressesprecherin
Robert-Schimrigk-Straße 4-6, 44141 Dortmund | Tel.: 02 31/94 32 35 76 | E-Mail: pressestelle@kvwl.de, www.kvwl.de

Impfzentrum eröffnet am SIGNAL IDUNA PARK

Dortmund, 22.07.2021. Die von NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann ausgerufene „Woche des Impfens“ ist zwar schon vorbei, aber Westfalen-Lippe ist weiter auf Impf-Kurs. In diesem Sinne hat heute in Dortmund eine Impfmöglichkeit der besonderen Art eröffnet: Das Fußballstadion von Bundesligist Borussia Dortmund, der SIGNAL IDUNA PARK, wird bis zum 31. Juli ein Impfzentrum beherbergen.

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) und die Stadt Dortmund haben den BVB kurzfristig bei diesem Projekt unterstützt. „Der Verein geht mit einem tollen Beispiel voran und motiviert seine Fans, sich impfen zu lassen und damit ihren Teil zur Bekämpfung der Pandemie beizutragen. Das begrüßen wir als KVWL und auch ich persönlich sehr“ sagte KVWL-Vorstandsmitglied Thomas Müller heute anlässlich der Eröffnung im Stadion. Die KVWL stellt im Impfzentrum die Ärztinnen und Ärzte sowie das medizinische Fachpersonal, die die Aufklärungsgespräche und Impfungen durchführen.

In dem temporären Impfzentrum können sich nicht nur Fans impfen lassen, sondern alle, die mindestens 16 Jahre alt sind. Einzige Voraussetzung ist, dass zuvor ein Termin unter www.bvb.de/impfen gebucht wurde. Den Impfwilligen steht dann täglich zwischen 12 und 19 Uhr der Impfstoff von BioNTech / Pfizer oder Johnson & Johnson zur Verfügung. Ihren Besuch im „schönsten Impfzentrum der Welt“, wie es am Stadioneingang heißt, können die Impflinge mit einem Stadionspaziergang und einem Foto mit dem DFB-Pokal abschließen. – je.



von links: Jens Peick (organisatorischer Leiter Impfzentrum Dortmund), Dr. Frank Renken (Leiter des Gesundheitsamts der Stadt Dortmund), Dr. Christian Hockenjos (Direktor Organisation beim BVB), Thomas Treß (BVB-Geschäftsführer), Dr. Reinhard Büker (ärztlicher Leiter Impfzentrum Dortmund) und Thomas Müller (KVWL-Vorstand). Quelle: Borussia Dortmund.

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, abgekürzt KVWL, vertritt die Interessen von mehr als 15.000 niedergelassenen Vertragsärzten und -psychotherapeuten im Landesteil Westfalen-Lippe. Für ihre Mitglieder schließt die KVWL Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, rechnet die Leistungen ab und verteilt das Honorar an die Ärzte und Psychotherapeuten. Für die Bürgerinnen und Bürger gewährleistet die KVWL eine am Bedarf orientierte, wohnortnahe ambulante medizinische Versorgung von hoher Qualität.